

Angebot 49

Amberg, 10.05.2020

Liebe Schülerinnen,

heute ist **Muttertag!**

Unsere Schulgründerin **Maria Theresia von Jesu Gerhardinger** (20.06.1797 – 09.05.1879), die gestern **ihren Todes- und Gedenktag** hatte, wird noch heute von den Gerhardinger-Schulschwestern als „**Mutter Theresia**“ bezeichnet.

Das zeigt eindrucksvoll, welche zentrale Rolle Maria Theresia innehatte, welche große Bedeutung sie für ihren Orden spielte und welche Ehrerbietung ihr entgegengebracht wurde und wird.



So eine große Bedeutung hat auch **eure Mutter** für euch! Die Mutter spielt für jeden von uns eine zentrale Rolle. Jeder von uns ist von der Mutter auf diese Welt gebracht worden. Jeder von uns ist außerdem einmalig – es gibt keinen zweiten Menschen vor uns und nach uns, der identisch wäre! Auch wenn unsere Mama nicht immer unserer Meinung ist 😊, so sollte jeder von uns seine Mutter ehren. Sie sorgt für uns von Geburt an, sie ist für uns da und wir sind letztlich immer ein Teil von ihr.

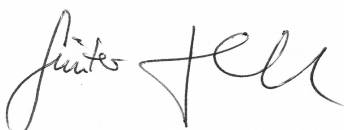
Sagt bitte eurer Mama heute auf jeden Fall ein großes „**Dankeschön**“! Und wenn ihr eurer Mama heute eine zusätzliche Freude bereitet, sie ganz lieb umarmt, ihr ein kleines Geschenk bastelt, ihr eine Arbeit abnehmt oder einen Kuchen backt, ... dann wird sie sich bestimmt sehr freuen!

Es ist übrigens nicht verboten, so eine besondere Geste auch nach dem Muttertag und öfter zu machen, um eurer Mama eine Freude zu bereiten! 😊 😊 😊

Für uns Christen ist die **Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, unsere „zweite“ Mutter**. Bei der Kreuzigung von Jesus Christus waren auch Maria, seine Mutter, und als einziger Jünger Johannes dabei. Kurz vor seinem Tod sagte Jesus mit einem seiner letzten Worte zu seiner Mutter: „*Frau, siehe, dein Sohn!*“ Dann sagte er zu Johannes: „*Siehe, deine Mutter!*“ (vgl. Joh 19, 26-27). Damit hat er Johannes zum Sohn seiner Mutter erklärt und seine Mutter zur Mutter von Johannes, der sinnbildlich für alle Christen steht.

Von Anbeginn war also Maria, die Mutter Gottes, damit auch die Mutter aller Christen. Jetzt im Mai feiert die katholische Kirche zur Verehrung der Gottesmutter Maria Maiandachten. Vielleicht könnt ihr ja eine besuchen und auch der Mutter Gottes die Ehre erweisen bzw. ihr danken? Die „Himmelmutter“, wie sie oft noch von älteren Menschen genannt wird, überhört kein Gebet!

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter



Günter Jehl, OstD